

lange abgelassen werden, ohne daß Luft in die Apparatur dringt. Durch Auswaschen mit Äther bzw. Petroläther, der wie die Bromcyan-Lösung eingeführt wird, lassen sich die letzten, eventuell noch im Kolben verbliebenen Reste des Niederschlages auf das Filter bringen. Zum Trocknen wird längere Zeit Kohlendioxyd bzw. Luft durch den Apparat geleitet, die selbstverständlich sorgfältig mit Chlorcalcium, Schwefelsäure und Phosphorpentoxyd getrocknet sein muß.

---

### Berichtigung.

Jahrg. 54, Heft 3, S. 522 gehört der unter Hendeka-stearyl-raffinose angefügte Absatz: »Wir haben außerdem . . . . . war dieselbe.« auf derselben Seite oben an den Schluß des von der Hendeka-palmityl-raffinose handelnden Teils der Abhandlung.

---